



Medien-Information
05. August 2020

BMW Motorrad präsentiert den R 18 Dragster.

Der renommierte Designer Roland Sands zeigt seine Custom Bike Interpretation der neuen BMW R 18.

Long Beach, 5. August 2020. Der weltbekannte Custom Bike Designer Roland Sands ehrt die neue BMW R 18 mit einem geradlinigen Umbau, der den ikonischen und beeindruckenden Boxermotor perfekt in Szene setzt. Das Ergebnis: der R 18 Dragster. Er und sein Team haben rund um den Zweizylinder-Big-Boxer ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und ein einzigartiges Meisterwerk geschaffen.

Dabei diene vor allem die persönliche Vergangenheit von Roland Sands als Inspirationsquelle. "Bei einem Motor, der so sichtbar im Mittelpunkt steht, dachte ich direkt an Muscle Cars. Meine Familie hatte schon immer ein Faible für schnelles Fahren und mein Vater war ein Dragster-Rennfahrer. Deshalb hielt ich es für sinnvoll, das Motorrad auf das Wesentliche zu reduzieren und es so umzubauen, dass es auf einer geraden Strecke schnell fährt", erklärt der Designer.

Die neue BMW R 18: souveräner Cruiser mit historischen Wurzeln.

Mit der neuen R 18 präsentierte BMW Motorrad im April 2020 das erste Serienfahrzeug im Cruiser-Segment. Wie kein BMW Motorrad zuvor steht sie technisch und formensprachlich ganz in der Tradition historischer BMW Motorräder. Sie nimmt sowohl technisch als auch optisch Anleihen an berühmten Modellen wie der BMW R 5 und rückt das Wesentliche am Motorrad wieder in den Mittelpunkt: puristische, schnörkellose Technik und der Boxermotor als Epizentrum von Fahrgenuss, gepaart mit „Good Vibrations“.

Herzstück der neuen BMW R 18 ist ein komplett neu entwickelter Zweizylinder-Boxermotor, der „Big Boxer“. Nicht nur mit seinem eindrucksvollen Erscheinungsbild, sondern auch in technischer Hinsicht knüpft er an die traditionellen luftgekühlten Boxermotoren an, die seit Beginn der BMW Motorrad Fertigung im Jahre 1923 für ein begeisterndes Fahrerlebnis sorgen.

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

Medien-Information
Datum 05. August 2020
Thema BMW Motorrad präsentiert den R 18 Dragster.
Seite 2

Der technische Design-Prozess von Roland Sands.

Roland Sands beginnt immer mit Skizzen auf Papier. Dies erlaubt ihm, die Formen und Grundlagen des Motorrads zu analysieren und herauszufinden, was mit dem bestehenden Bau des Bikes möglich ist. "Die wahre Magie geschieht am Ende, wenn wir die Skizze zum Leben erwecken", schildert Roland Sands.

Wie kaum ein anderes Motorrad bietet die neue R 18 eine sehr umbaufreundliche Architektur. Entsprechend verfügt sie über einen leicht abnehmbaren Heckrahmen und einen einfach zu demontierenden Lacksatz. Dies gewährt einen hohen Grad an Freiheit, um die Heckpartie der neuen R 18 mit vergleichsweise geringem Aufwand nach den persönlichen Vorstellungen umzubauen und die Lackierung nach eigenen Wünschen zu gestalten. „Die Elektronik war definitiv am schwierigsten zu bearbeiten, da wir Lachgas hinzugefügt, den Serienauspuff entfernt und das Einlasssystem des Motors drastisch verändert haben. Es war ein kleines Experiment, aber wir haben es geschafft! Die R 18 ist beeindruckend und sehr gut verarbeitet, wie man es von BMW Motorrad erwartet. Ich habe mich von Anfang an sehr darauf gefreut, mit diesem Umbau zu beginnen!“ betont Roland.

Im Fall des R 18 Dragster behielt das Team um Roland Sands die serienmäßige Lenkachse der R 18 bei, entfernte das ursprüngliche Heck des Motorrads und verwandelte es in ein Dragster-Bike. Außerdem entschied sich Roland Sands dafür, die Karosserie der R 18 beizubehalten, veränderte aber den vorderen und hinteren Kotflügel, um sie an den modifizierten Rahmen anzupassen. Der gesamte Anpassungsprozess dauerte drei einhalb Monate. Danach fuhr das Team das Motorrad zur Endmontage in die Werkstatt und natürlich auch für einen Tag auf eine Rennstrecke.

"Jedes Motorrad benötigt je nach Bauart unterschiedliche Bezugsquellen, spezielle Materialien und Teile. Auch nach dem Bau von über 200 Bikes, ist jedes neue Konzept ein kleiner Lernprozess. Wir wollen das Genre, in dem wir uns befinden, immer verstehen. Das ist der Schlüssel, um es authentisch und funktional zu halten", erklärt Roland.

Medien-Information

Datum 05. August 2020

Thema BMW Motorrad präsentiert den R 18 Dragster.

Seite 3

Neben dem Custom Bike schuf Roland Sands für die neue R 18 zwei verschiedene Design-Kollektionen von Aluminium-Frästeilen, die ab Marktstart verfügbar sein werden: „Machined“ und „2-Tone-Black“. Zu den „Machined“- und „2-Tone-Black“-Umfängen zählen beispielsweise Vorder- und Hinterräder. Darüber hinaus reicht die Palette dieser exklusiven Frästeile vom Tachometergehäuse über Lenkerklemmböcke, Lenkererhöhungen (sog. Riser), Lenkergriffe, Handhebel oder Spiegel bis hin zu Motorgehäuse-Zierleisten, Tankdeckel, Airbox-Abdeckungen und vielem anderen mehr.

Für den R 18 Dragster, griff Roland Sands für die Individualisierung von Hebel, Brustplatte, Rädern, Scheinwerfern und Ventilabdeckungen auf die genannte Design-Kollektion an Frästeilen zurück. Die Frontpartie des Dragsters wurde von dem Superbike S 1000 RR übernommen. Sowohl der Sitz als auch der Auspuff sind individuell und von Grund auf neu gefertigt.

Der R 18 Dragster im Detail.

1. Der Rahmen aus Stahl wurde von Roland Sands modifiziert.
2. Das Bodywork wurde komplett individualisiert.
3. Die Scheinwerfer sind von der ursprünglichen R 18, die Scheinwerferhalterung ist aus der genannten Design-Kollektion an Frästeilen.
4. Der Serienauspuff wurde komplett entfernt und ein individuelles 2-in-1 Megaphon-Abgassystem aus Edelstahl wurde verbaut.
5. Die Handhebel sind aus der Design-Kollektion an Aluminium-Frästeilen.
6. Der Tank wurde von dem ursprünglichen Serienfahrzeug übernommen.
7. Die Farbe ist Metallblau, mit klassischer weißen Doppellinierung.
8. Die Gabel wurde aus der BMW R nineT übernommen.
9. Die Sitzbank ist komplett neu gefertigt und ist ein RSD Custom-Seat von Saddlemen.

Roland Sands: Der Mann hinter den Entwürfen.

Roland Sands ist im Grunde auf einem Motorrad aufgewachsen. Sein Vater war ein Dragster-Rennfahrer, der selbst maßgefertigte Motorräder und Teile herstellte. Infolgedessen wuchs Roland inmitten von Werkstätten und Motorrädern auf und es dauerte nicht lange, bis auch er Geländemotorräder fuhr

Medien-Information
Datum 05. August 2020
Thema BMW Motorrad präsentiert den R 18 Dragster.
Seite 4

und sie auseinandernahm. Darüber hinaus verfolgte er über 10 Jahre lang eine eigene Rennkarriere.

Heute ist Roland Sands ein international renommierter Custom Bike- und Motorradbekleidungs-Designer, mit Kunden auf der ganzen Welt.

Sein Team ist vor allem dafür bekannt, Stile zu kombinieren und dabei neue Genres zu schaffen. "Die Kombination von Renn-Ästhetik und Funktion, gepaart mit unserem Custom-Style – dafür sind wir wahrscheinlich am besten bekannt. Wir möchten, dass unsere Umbauten am Ende noch besser performen als die Serienbikes", erklärt der Designer.

Für Roland Sands ist Motorradfahren nicht einfach nur ein Job: "Es ist wirklich schwer, es in ein paar Sätzen zu beschreiben. Motorradfahren ist für mich das unglaubliche Gefühl, mit der Maschine eins zu werden. Mein Motorrad ist mein Leben. Es ist alles für mich – es ist das, was ich tue."

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31

Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales

Medien-Information

Datum 05. August 2020

Thema BMW Motorrad präsentiert den R 18 Dragster.

Seite 5

Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2019 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,5 Mio. Automobilen und über 175.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2019 belief sich auf 7,118 Mrd. €, der Umsatz auf 104,210 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen weltweit 126.016 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmwgroup/>